



Bürgermeister- Brief



Gemeinde Kleinzell i.M.

Aus dem Inhalt

- Gemeinderatssitzung vom 12.11.2009
 - o Nachtragsvoranschlag 2009
 - o Wahlbehörden-Neu
 - o Gde. Vertreter in Tourismuskommission
 - o Tourismusabgabeordnung-Neu
 - o Förderung alternativer Energieanlagen
- Friedhofsammlung „Schwarzes Kreuz“
- Infoabend Jugendschutz
- Einladung zur Jam Session
- Zell la vie öffnet wieder 24 Adventfenster
- Jugendtreff freut sich über Spende
- Winter-Highlights OÖ Familienkarte
- Koch/Köchin gesucht
- MitarbeiterIn im Verwaltungsdienst gesucht
- Haushaltshilfe gesucht
- Büchereicafe und Lesung
- Dubiose Werbeanrufe und Werbebriefe
- Vorankündigung Blutspendeaktion
- Einladung Weihnachtsmarkt
- Vorankündigung Kirchenkonzert

 familienfreundliche Gemeinde
liebenswertes
Kleinzell

Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i.M.

Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Kleinzell i.M., Eigenvervielfältigung
F.d.l.v. Bürgermeister Franz Hofer, AL Gruber

Folge Nr. **19/2009** – An einen Haushalt
Verlagspostamt 4115 Kleinzell i.M.
zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

GR.Sitzung vom 12.11.2009

a) Nachtragsvoranschlag 2009



Zwar weit weg von einem Haushaltsausgleich, hat sich auch heuer die Finanzlage der Gemeinde im Nachtragsvoranschlag gegenüber dem Voranschlag doch ein wenig verbessert. Betrug der Abgang im Voranschlag noch € 250.100,-, so konnte dieser im Nachtragsvoranschlag durch Mehreinnahmen und Ausgabeneinsparungen um € 53.500,- auf € 196.600,- reduziert werden. Neben den Einnahmenverlusten aufgrund der letzten Steuerreform, wirkt sich der Wirtschaftseinbruch auch sehr negativ auf die Finanzen der Gemeinde aus. So mussten bei den Abgaben-Ertragsanteilen – den Haupteinnahmen der Gemeinde – Abstriche in der Höhe von € 72.500,- berücksichtigt werden. Auch bei den Einnahmen aus Kommunalsteuern, die die Betriebe nach der ausbezahlten Lohnsumme entrichten müssen, war eine Reduzierung gegenüber dem Voranschlag in der Höhe von € 8.000,- vorzunehmen. Das Positive, was die derzeitige Konjunkturlage mit sich bringt, sind aus budgetärer Sicht die gesunkenen Zinsen. Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus konnten die Darlehenszinsen um € 31.200,- gegenüber dem Voranschlag verringert werden.

Der außerordentliche Haushalt sieht im Nachtragsvoranschlag 2009 bei Ausgaben von € 655.200,- und Einnahmen von € 604.800,- einen Abgang in der Höhe von € 50.400,- vor. Die Bedeckung dieses Abganges kann in den Folgejahren gesichert werden. Die Prognosen für das nächste Jahr sind alles andere als ro-

sig. Bei nicht unbeträchtlichen Steigerungen bei den Pflichtausgaben ist bei den Einnahmen aus den Ertragsanteilen mit weiteren Rückgängen zu rechnen. Die Zahl der Abgangsgemeinden wird sich beträchtlich erhöhen. Das führt wiederum dazu, dass Bedarfszuweisungsmittel, die in erster Linie für Investitionen vorgesehen wären, zur Bedeckung der Abgänge in den ordentlichen Haushalten verwendet werden müssen. Weniger Gelder für Investitionen bedeuten aber auch wieder weniger Gelder zur Steuerung der Beschäftigungspolitik.

b) Wahlbehörden nach der Landtags- und Gemeinderatswahl 2009

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass die Wahlbehörden, die nach der Landtags- und Kommunalwahlordnung einzurichten sind, wie bisher mit 5 Beisitzern/Beisitzerinnen in der Gemeindewahlbehörde und mit 3 Beisitzern/Beisitzerinnen in der Sprengelwahlbehörde auch künftig belassen werden sollen.

c) Nachnominierung von Gemeindevertretern in die Tourismuskommission

Nach dem Ausscheiden von Klaus Falkinger aus der Gemeindevertretung war eine Nachbesetzung in der Tourismuskommission vorzunehmen. Es wurde als Vertreter der ÖVP Gemeinderat Johannes Falkinger in diese Funktion gewählt. Von der FPÖ-Fraktion wurde als Stellvertreter des FPÖ-Vertreters Gemeinderat Albert Engelmann in diese Funktion entsandt.

d) Neuerlassung - Tourismusabgabeverordnung

Nach Novellierung des Tourismusabgabegesetzes war auch die Tourismusabgabeordnung der Gemeinde an die neuen gesetzlichen Bestimmungen anzupassen und neu zu erlassen. Inhaltlich haben sich dadurch keine wesentlichen Änderungen ergeben. Auch die Abgabensätze wurden unverändert in die neue Verordnung übernommen.

e) Förderung alternativer Energieanlagen

Die Förderung alternativer Energieanlagen (*Solaranlagen, Wärmepumpen, Hackschnitzel-, Pelletsheizungen, Stückgutfeuerungsanlagen und Anschlüsse an die Nahwärme Kleinzell*) wurde wieder um ein weiteres Jahr verlängert. Es werden demnach solche Anlagen, die im Jahr 2010 errichtet werden, wieder mit einem Gemeindebeitrag in der Höhe von 12,5 % der Landesförderung gefördert. Die Förderung

wird aufgrund einer Antragstellung beim Gemeindeamt, der die Förderzusage des Amtes der Oö. Landesregierung und die Rechnungen beizulegen sind, im Form von Einkaufsgutscheinen ausbezahlt. Seit dem Bestehen der Förderaktion (1991) wurden insgesamt 155 Anlagen mit € 67.719,75 gefördert. Die Förderfälle teilen sich auf 86 Solaranlagen, 32 Wärmepumpen, 30 Biomasse-Heizanlagen und 7 Anschlüsse an die Nahwärme Kleinzell auf.

Friedhofsammlung „Schwarzes Kreuz“



Anlässlich der Sammlung des Schwarzen Kreuzes zu Allerheiligen konnten € 741,32 eingenommen werden. Danke den Spendern!

Infoabend Jugendschutz

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinzell veranstaltet in Kooperation mit dem Familienausschuss der Gemeinde Kleinzell einen Informationsabend zum Thema Jugendschutz

- Drogen und Alkoholmissbrauch
- Gesetzliche Auswirkungen

Termin: **Donnerstag, 19. November 19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus. Eintritt frei!

Näheres entnehmen Sie bitte beiliegender Einladung!

Einladung zur Ausstellung JAM SESSION

Mittwoch, 25. November 2009 ab 18.00 Uhr im Leibetseder-Häusl in Kleinzell, Weigelsdorf 18

JAM Session zeigt Illustrationen und Bilder von Thomas Paster, begleitet von musikalischen Einlagen, umrahmt vom Duft frischer Omeletten und heißer Waffeln mit fruchtigen Marmeladen.

Thomas Paster, 1968 in Haslach geboren, arbeitet seit 2002 in seinem Atelier in Neufelden als Illustrator und freischaffender Künstler.

Seine große Inspiration und Leidenschaft ist die Natur der umliegenden Landschaft.

Die gezeigten Illustrationen sind Zeugnisse liebevoller Detailtreue in handwerklicher Perfektion. Wer die einzelnen Stufen der Ausarbeitung seiner Naturstu-



dien entdeckt, wird in Zukunft Marmelade-Etiketten mit anderer Aufmerksamkeit betrachten. Die Landschaftsbilder sind ungleich monumentaler und dennoch von zarten Farbnuancen geprägt. Man könnte meinen, dass es 100 verschiedene Weiß-Töne gibt.

Nach Frühlings-Erwachen und Sommer-Gspritzter zeigt Zell la vie nun die Nuancen des Herbstes.

In gewohnter Umgebung - nur etwas zarter und leiser - dennoch wieder ein Erlebnis für alle Sinne.

Zell la vie hofft auf zahlreichen Besuch und dankt Carmen und Kurt Edlmair-Friedl, die dazu wieder ihr "Castello di Angelo" öffnen.

Zell la vie öffnet wieder 24 Adventfenster

Zell la vie wird auch heuer wieder 24 Advent-Fenster im Ortszentrum von Kleinzell gestalten. Dazu bitten die KünstlerInnen wieder alle Hausleute der jeweiligen Fenster um Einlass für ihre Werke. Die Gruppe arbeitet bereits an stimmungsvollen Bildern und an Skulpturen aus Holz, Ton, Metall und Stein. Wie in den vorangegangenen vier Jahren wird es auch heuer wieder ein Erlebnis, wenn sich Kinder und Erwachsene die Nasen an den Fensterscheiben platt drücken und die Werke betrachten, freuen sich die KünstlerInnen jetzt schon auf jedes einzelne Adventfenster. Am 24. Dezember gibt es wieder eine besondere Überraschung, mehr wird nicht verraten. Mit dieser spannenden Vorfreude wünscht Zell la vie allen KleinzellerInnen eine wunderschöne Adventzeit.

Jugendtreff freut sich über großzügige Spende

Mitte November überreichte Sigi Breitenfellner im Namen seiner amerikanischen Freunde Don und Merritt Saunders der Leitung des Jugendtreffs Kleinzell einen Scheck in Höhe von € 480,-. „Es ist mir ein großes Anliegen unsere Jugend zu unterstützen und zu fördern. Dass es in Kleinzell einen Treffpunkt für die Jugendlichen gibt, ist eine sehr gute und wichtige Sache und daher freut es mich besonders, dass diese Spende diesen jungen Burschen und Mädchen zugute

kommt“, so Sigi Breitenfellner. Sophie Holly und Jakob Barth, Jugendleitung des JTK, zeigten sich über den Scheck hoch erfreut und versprachen das Geld für die Kleinzeller Jugend sinnvoll zu verwenden.



Bild: Sophie und Jakob freuen sich über die Initiative von Sigi.

Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

In den Wintermonaten werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:



- **Schutzengel "Schihelm"**

Schifahren beginnt mit der richtigen Ausrüstung – Dank der Unterstützung der Oberösterreichischen Versicherung und der Energie AG kann der Qualitätshelm zu einem einmalig günstigen Preis von 25,- Euro angeboten werden. Erhältlich sind die Schihelme ab Freitag, 20. November 2009 in allen Intersport Eybl und Sports Experts Filialen in Oberösterreich gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Von der OÖ Versicherung gibt es dazu eine kostenlose Bergungsversicherung (inkl. Hubschrauberbergung) für ein Jahr. In den Intersport Eybl Filialen gibt es zusätzlich zum trendigen Schihelm eine sportliche Schibrille zum supergünstigen Preis von 19,99 Euro (statt 34,99 Euro). Details auf www.familienkarte.at.

- **Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Schikurs für 1000 Kinder**

Das Familienreferat des Landes Oberösterreich lädt jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Schikurs ein, die zwischen 1. September 1999 und 31. August 2003 geboren sind,



keine Kenntnisse im Schilaufrufen haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schutzhelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Die regionalen Schischulen bzw. Sporthändler bieten einen Schiverleih an. Stattfinden werden die Schikurse in 17 Schigebieten in Oberösterreich am 19. und 20. Dezember 2009. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 27. November 2009. Alle Details zu den Schigebieten und alle wichtigen Informationen zur Aktion "Pistenfloh" finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

- **Familienschitage** – Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 9. und 10. Jänner 2010 ("Spaß im Schnee") bzw. am 23. und 24. Jänner 2010 ("Snow & Fun") statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken ab 3. Dezember 2009 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2009 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

- **Aquazoo Schmiding – 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte den ganzen Dezember**

Ein spannendes Erlebnisprogramm für die ganze Familie! Geboten werden Highlight wie eine faszinierende Reise durch die Evolution, eindrucksvolle Einblicke hinter die Kulissen von Österreichs größtem Meerwasseraquarium und das Beobachten von zahlreichen Fütterungen aus nächster Nähe. Eintritt: Erwachsene zahlen 3,50 Euro (statt 7,00 Euro); Kinder: 1 Kind: 1,75 Euro (statt 3,50), 2 Kinder: je 1,50 Euro (statt 3,00 Euro), 3 Kinder: je 1,25 Euro (statt 2,50 Euro). Details zur Aktion finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

- **Märchenadvent auf der Hirschalm** Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 7,40 Euro für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Skidoo-fahrt. an den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr! Nähere Informationen fin-

den Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

- **Kinderwaldoper "Hänsel und Gretel" in Gmunden**

nach dem Singspiel "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck. Eintritt 2,- Euro pro Person (Kinder und Erwachsene). Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf (ab 1. Dezember 2009) bei allen oö. Raiffeisenbanken erhältlich. Aufführungen am 4. Februar 2010 um 14.30 und 16.30 Uhr und am 5. Februar 2010 um 14.30, 16.30 und 18.30 Uhr im Stadttheater Gmunden; Dauer: ca. 50 Minuten. Alle Informationen finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.



Bild: LH Josef Pühringer und Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl

Lehrstelle für Koch/Köchin

Der Sozialhilfeverband Rohrbach schreibt folgende Lehrstelle zur Besetzung ab Jänner 2010 bzw. ab März 2010 aus:

Lehrberuf Koch/Köchin

für die Bezirksamtsheime Haslach und Aigen-Schlögl.

Bewerbungen sind direkt an die Bezirksamtsheime (4170 Haslach, Hochgärten 4 bzw. 4160 Aigen, Hauptstraße 19) bis spätestens 25. November 2009 zu richten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Anschlag an der Amtstafel.



MitarbeiterIn im Verwaltungsdienst

Der Sozialhilfeverband Rohrbach schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

MitarbeiterIn im Verwaltungsdienst

für die Bezirksalten- und Pflegeheime in Aigen und Lembach – Karenzvertretung, teilbeschäftigt



Bewerbungen sind direkt an die Bezirksalten- und Pflegeheime (4160 Aigen Hauptstraße 19 bzw. 4132 Lembach Lederergasse 14) bis spätestens 25. November 2009 zu richten.

Nähere Informationen entnehmen sie bitte dem Anschlag an der Amtstafel.

Hauhaltshilfe gesucht

Herr Zerrmayr Carl, Schloss Partenstein 1 sucht eine **Haushaltshilfe**

Einkaufen – Kochen – Putzen – wie eigener Haushalt. Flexible Arbeitszeit.

Bei Interesse: Tel. 0676/9011747

Büchereicafe und Lesung

Traditionell wird am **1. Adventsonntag, 29. November 2009**, das Büchereicafe veranstaltet. Im Pfarrheim werden nach der Frühmesse bis Mittag Kaffee, Tee, Saft sowie Torten und Kuchen kredenzt. Mit musikalischer Begleitung wird die besinnliche vorweihnachtliche Zeit angekündigt. Zahlreiche neue Bücher liegen an diesem Tag erstmals zur Entlehnung auf. Das Büchereiteam lädt die Bevölkerung ganz herzlich ein, in der Pfarr- und Gemeindebücherei vorbeizuschauen und in Büchern, Hörbüchern etc. zu schnuppern. Es ist bestimmt für Jeden etwas dabei.



Am Nachmittag findet dann die Lesung mit der Autorin Bera Ulrich (Bernadette Reisinger) aus St. Ulrich statt (siehe Anhang). Also, diesen Tag für die Bücherei freihalten.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben gewonnen!

Sie haben gewonnen!" So fangen inzwischen zahlreiche Werbeanrufe und Werbeschreiben an. Hinter den unerlaubten Telefonanrufen und massenhaft versandten Briefen stecken meistens du-

biose Geschäftemacher, die an das Geld ahnungsloser Menschen wollen.

Unabhängig davon, dass hunderte Konsumenten mit Ausnahme der persönlichen Daten ein und denselben Brief erhalten, verbirgt sich dahinter meist ein Unternehmen, das nur darauf aus ist, div. Waren zu verkaufen. Die Ideen für einen Vertragsabschluss sind vielfältig. So können sich z.B. eine Werbefahrt, eine Lottoteilnahme bis hin zu Heizdecken dahinter verstecken.

In keinem Fall sollte man seine Bankdaten herausgeben. Am besten ist es, auf Gewinnmitteilungen überhaupt nicht zu reagieren! Wenn für einen Gewinn noch bezahlt werden soll, dann geht etwas nicht mit rechten Dingen zu. Falls doch einmal unberechtigt Geld von Ihrem Konto abgebucht wurde, sollte eine Rückbuchung bei der Bank veranlasst werden.

VorinformationBlutspendeaktion

Am **Donnerstag, 17.12.** und **Freitag 18.12.2009** findet jeweils wieder in der Zeit von 15:30 bis 20:30 Uhr in der Volksschule Kleinzell i.M. (Medienraum) eine Blutabnahme im Rahmen der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Bitte den Termin zur zahlreichen Teilnahme vormerken.



Kleinzeller Weihnachtsmarkt

Der Advent steht bereits vor der Tür und daher erlauben wir uns Ihnen anbei eine Einladung für den Kleinzeller Weihnachtsmarkt am 28. November 2009 zu übermitteln.

Vorinformation Kirchenkonzert

Zum Kirchenkonzert am **Sonntag, 6. Dezember 2009 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Kleinzell lädt der Musikverein sehr herzlich ein.





